



Die Eule

Mitteilungen der
Evang. Kirchengemeinden
Steinfurth und Wisselsheim

September - November 2019
Nr. 235



Inhalt

2	Inhalt und Impressum	18	Gottesdienste im Überblick
3	Hinweis auf die Gemeindeversammlungen Steinfurth u. Wisselsheim	20	Termine: Kinderkirche, Konfirmanden und Jugendliche
4	An(ge)dacht	21	Freud und Leid
6	Wenn Engel reisen...		
8	Gemeindeversammlung und Fusion	22	Jubelkonfirmationen Steinfurth und Wisselsheim
10	Im Einsatz für die Gemeinde: Das KinderKirchen-Team	26	Konfirmanden 2019
11	Gottesdienst auf Platt	27	Konfirmanden 2020
12	Kinderzukunft	28	Nacht der Kirchen
13	Hinweis in eigener Sache		
14	Erntedank: Sammlung	30	Anmeldung zur Kinderkirche
15	Erntedank: Gottesdienste	31	Wir gratulieren
16	Danke! Spieleabend	35	Ihre Ansprechpartner Kontakt
17	Termine: Frauenkreis und Frauenhilfe	36	Kinderseite

Impressum	Die Eule wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Steinfurth und Wisselsheim. V.i.S.d.P. ist das Redaktionsteam: B. Hofmann, M. Holzhacker, S. Nickel, Pfr. S. Nickel, B. Philippi, M. Schlagwein
Adresse	Ev. Kirchengemeinde Steinfurth, Steinfurth Hauptstr. 42, 61231 Bad Nauheim
Auflage	1.800 Exemplare
Druck	Diakonie-Werkstatt, Wetterau

Einladung



zu Gemeindefest / Gemeindeversammlung in Wisselsheim

am Sonntag, den 15. September 2019

nach dem 11:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos hierzu finden Sie auf den Seiten 8 und 9

zur Gemeindeversammlung in Steinfurth

am Sonntag, den 29. September 2019

im Anschluss an den Erntedankgottesdienst

kurzweilig beim Erntedank-Brunch in der Pfarrscheune.

Näheres hierzu auf Seite 15

An(ge)dacht

Ein Sommerurlaub im Cilento, Marina di Camerota, eine Wohnung direkt über dem Meer. Wanderungen, Bootsfahrten, Ausflüge im süditalienischen Nationalpark. Am vorletzten Abend aßen wir in einem Restaurant am kleinen Fischerhafen, Spaghetti di Pescatore können hier kein Fehler sein, dachte ich. Den Rückflug habe ich gerade so geschafft. Selten war ich so froh, wieder zu Hause zu sein.

Letzten Sommer eine Wanderwoche mit meinen drei Kindern. Was für ein Glück! Dazu bestes Wetter, die wunderschöne

Landschaft der Oberpfalz, muntere Gespräche, Wald- und Sommerduft.

Plötzlich ein Wegweiser mitten im Wald: „KZ Flossenbürg, 3 km“. Und nun? Weiter auf dem Wanderweg? Wir haben am Nachmittag diesen Ort des Grauens besichtigt, an dem neben Tausenden von Zwangsarbeitern kurz vor Ende des Krieges Dietrich Bonhoeffer ermordet worden ist. Ringsherum,

mit Blick auf das Gelände, stehen heute schmucke Einfamilienhäuser.

Irgendwie gibt es kaum etwas komplett Positives, oder? Ich meine jetzt nicht das notorische Nör-

geln der immer zu kurz Gekommenen. Sondern das seltsame Gefühl, dass die Differenz, der Widerspruch, das Andere gleichsam nebenan wohnt, Wand an Wand – in unseren Erinnerungen und auch in unseren Beziehungen. „Nobody is perfect“ heißt der geniale Schlusssatz eines bekannten Billy-Wilder-Films.



Auch die negativen Erfahrungen, die wir machen, der Streit, lassen sich auf uns nieder, nehmen bei uns Platz. In der Bibel hat Jakob das erfahren müssen. Fast eine ganze Nacht lang hat er sich mit Gott herumgeschlagen. Dann endlich ist Ruhe und sie vertragen sich wieder, sie werden sogar Freunde. Kein Wunder, es war ja auch ein sehr intensiver Kontakt. Aber der Streit ist nicht spurlos an Jakob

vorübergegangen. Er hat sich die Hüfte verrenkt. Das bleibt.

„Du, es war wunderschön“, das sagen wir oft der Einfachheit halber, wenn wir nach unserem Urlaub gefragt werden. Und das war es ja auch, vor allem anderen!

„Schwamm drüber“ meinen wir, wenn es um Kränkungen und Verletzungen geht und wir uns wieder vertragen und mit Vergangenem ausgesöhnt haben. Der Filter, der uns schützt, ist eine Gnade, es ist gut, unbeschwert weiterleben zu können. Dazu müssen wir verdrängen und vergessen können. Aber es kommen Augenblicke, an denen uns die Dissonanzen wieder einfallen, an denen alte Wunden schmerzen, Erinnerungen blockieren. Denn sie wirken unter der Oberfläche weiter.



Wir können das gerissene Seil nicht aneinanderhalten und es wird wieder heil. Das gibt es nur bei Harry Potter. Wenn ich ein zer-rissenes Seil flicke, dann bleibt am Ende immer ein Knoten zurück. Und das ist eigentlich gar nicht so schlimm. Denn ein guter Knoten kann so lange halten wie ein neues Seil. Man sieht ihn halt.

Was einmal gerissen ist, kann nicht spurlos wieder zusammenwachsen. Ein Knoten bleibt. Erinnerungen müssen nicht schöngefärbt werden. Mit alten Verletzungen lernen wir zu leben, wir lernen aus ihnen für den weiteren Weg, sie gehören (zu) uns.

Wir brauchen die Knoten als Orientierungspunkte und Spuren unserer Vergangenheit.

Pfarrer Rainer Böhm

Bad Nauheim

Wenn Engel reisen...



Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Damen der Frauenhilfe in Begleitung von einem Herrn zum diesjährigen Ausflug. Das Ziel lag nicht in der Ferne, sondern es hieß: Gambach.

Unser erster Halt war die Kirche, wo wir von der dortigen Frauenhilfe erwartet wurden.

Frau Zeiss vom Kirchenvorstand informierte über die Entstehung der Kirche. Das im Jahre 1703 eingeweihte Gebäude ähnelt in Grundriss und Aufbau dem Tempel Salomos. Statt eines Altars steht in der Mitte zentriert ein Abendmahlstisch und kein Altar. Der Mittelpunkt ist allein die Bibel, das Wort Gottes, woran man deutlich

die reformierte Prägung des Gotteshauses erkennt. Ferner stellte Frau Zeiss das umfangreiche Gemeindegemeindeleben vor.



Anschließend kam unser Mitreisender, Herr Jägers, an die Reihe. Mit einem gemeinsamen Lied, der Losung und der Geschichte der "Sonnenblume" setzte er unser Programm fort. Danach fuhr unsere Reisegruppe zum Erdbeerhof der Familie Reuhl.

Bei Kaffee und leckerem Erdbeerkuchen kamen die Damen aus Steinfurth und Gambach gut ins Gespräch. Für beste Unterhaltung sorgten Birgit und Norbert Busch-Weisel mit ihren meist im oberhes-

sischen Dialekt gehaltenen launigen Vorträgen. Erdbeerhofbesitzer Reuhl konnte uns abschließend wissenswertes über Anbau, Vermarktung und Hofladen erzählen. Auf dem Nachhauseweg herrschte Einigkeit darüber, frohe gemeinsame Stunden mit den Gambacher Senioren verlebt zu haben.

An dieser Stelle sei Frau Inge Schweda ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitungen vor Ort ausgesprochen.

Karin Clotz



Dahinsiechen oder fusionieren?

Ein langsamer schleichender Tod oder eine Fusion, diese Frage stellt sich in letzter Zeit für die evangelische Kirchengemeinde in Wisselsheim.

Wie Sie alle sicher gehört haben, sind die Mitgliederzahlen in den Kirchengemeinden stark rückläufig. Auch für die evangelische Kirchengemeinde in Wisselsheim gilt dies. In den letzten Jahren schrumpfte die Mitgliederzahl um rund ein Viertel. Dies zeigt sich auch eindeutig in der stark verkleinerten Anzahl der Kirchenvorsteher/innen. Wir sind nur noch ein kleines Quartett.

Auch gelang es uns nicht, trotz intensivster Bemühungen, weitere Gemeindemitglieder für den Kirchenvorstand zu gewinnen. (wir haben keine Zeit, wir sind arbeitsüberlastet oder einfach kein Interesse....)

Es ist schade und sehr bedauerlich, scheinbar so wenig Engagement für den eigenen Glauben zu finden. Sicherlich bedeutet Mitarbeit in der Kirchengemeinde auch Arbeit, aber ist es nicht auch

schön und bereichernd für das eigene Leben?

In der letzten gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung besprachen wir unsere Gemeindesituation und erfuhren von der Möglichkeit einer Fusion mit einer Nachbargemeinde. In unserem Falle wäre es die Kirchengemeinde Steinfurth. Mit ihr sind wir schon Jahrhunderte pfarramtlich verbunden.

Nun könnten wir in einer Fusion unsere Kräfte und Möglichkeiten besser gemeinsam nutzen. Wir haben schon ein gemeinsames Gemeindebüro, bräuchten nur noch einen gemeinsamen Haushalt aufstellen, einen gemeinsamen Kirchenvorstand zu wählen.....

Wie es nun weitergehen soll mit der Kirchengemeinde Wisselsheim, würden wir gerne mit Ihnen auf unserer Gemeindeversammlung am 15. September 2019 beraten und entscheiden.

Denn zum Handeln zum Wohl unserer Kirchengemeinde ist es höchste Zeit.

Jürgen Jägers



**Gemeindefest mit Gemeindeversammlung
am 15. September 2019 um 11:00 Uhr**

rund um die Wisselsheimer Kirche.

Gast: Dekan Volkhard Guth

Im Dienst für die Gemeinde – Das Kinder-Kirchen-Team



Sechs junge Leute im Alter von zwölf bis 24 Jahren haben sich zusammen mit Pfarrer Nickel in der Pfarrscheune versammelt, um die nächste Kinder-Kirche vorzubereiten. Insgesamt besteht das Team aus zehn Mitgliedern; nicht immer können alle da sein. Sie informieren sich aber gegenseitig, und die Abwesenden werden so mit einbezogen.

Als Arbeitsgrundlage haben alle das Heft „Evangelische Kinderkirche“. Dort ist der Bibeltext (Joh. 21, 1–14) angegeben und ein Vorschlag für die Gestaltung gemacht.

Es geht um die Begegnung der Jünger mit dem auferstandenen Jesus am See Tiberias. Im Heft ist als Einstieg vorgeschlagen, eine Bildkollage vorzubereiten. Sie soll verschiedene Situationen des Verlassenseins aufzeigen.

Nach Meinung der Gruppe würden das die Kinder (bis 10 Jahre) nicht so gut verstehen. Deshalb wollen zwei Mädchen ein kurzes Anspiel vorbereiten. Danach soll die eigentliche Geschichte vorgetragen werden. Eine der Helferinnen übernimmt die Rolle der Erzählerin. Die anderen ergänzen das

pantomimisch und durch kurze Redeeinwürfe. Es gefällt mir sehr gut, wie die Gruppe das alles gemeinsam erarbeitet hat.

Die Kinder-Kirche dauert etwa zwei Stunden. Die erste Hälfte ist dem Gottesdienst vorbehalten. Im zweiten Teil dürfen die Kinder kreativ werden.

Diesmal sollen Fische gebastelt werden, weil das ganz gut zur biblischen Geschichte passt. Anschließend sollen sie in einem aufgespannten Netz für die Gottesdienstbesucher am nächsten Tag ausgestellt werden.

Zum Team gehören: Iris Alban (KV), Max Hartmann, Sophie Hess, Carolin Hofmann, Elias Langstrof, Matthias und Siegfried Nickel, Nikola Pfeiffer, Marie und Luise Redmann.

Ich wollte natürlich auch miterleben, was aus den Planungen geworden ist. Deshalb ging ich am darauffolgenden Samstag zur Kinderkirche.

Ich war beeindruckt, wie gut alles umgesetzt wurde. Matthias und Max mit Trompete und Gitarre trugen zusätzlich dazu bei, dass es eine „runde Sache“ wurde. Nicht nur die Kinder – auch ich habe fröhlich mitgesungen.

Margrit Schlagwein

Jeder muss e Haamed huu

(Jeder Mensch braucht ein Zuhause)

Gottesdienst auf Platt

Ohm Samsdoag, de 26. Oktober ijm 19 Auer kimmt de Parrer Platt noach Staafourd.

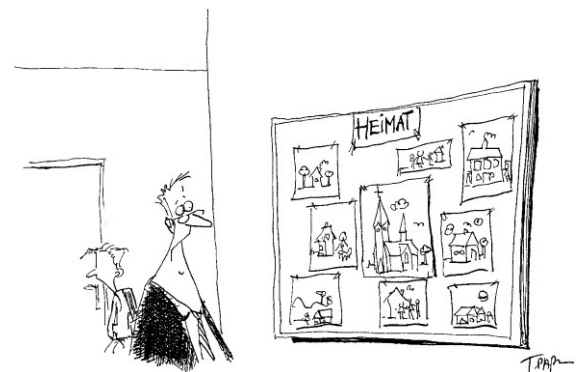
De Parrer Platt wor schun öfter in Staafourd un hod schiene Goddesdienste gehaale. Un wer des net verbasse will, der muss komme!

Also ihr Leut: Schreibt's uff!

Goddesdienst of Platt ohm Samsdoag, de 26. Oktober.

Mir freue uhs, wenn ihr all komme deed.

Gottesdienst in Mundart am Samstag, den 26. Oktober, um 19 Uhr in der ev. Kirche, Steinfurth.



Weihnachtspäckchensammlung



Ihre Päckchen werden an Waisen- und Straßenkinder sowie Familien in Heimen, Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern in Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie in

der Ukraine verteilt. Mit Ihrer Hilfe kann dort wieder vielen Kindern durch ein kleines Geschenkpaket das Gefühl gegeben werden, dass sie nicht alleine sind. Die Päckchen können weihnachtlich verpackt sein und sollten mit einem Aufkleber Junge/Mädchen z.B. von 3-5 Jahren, 6-9 Jahren, 10-13 Jahren, 14-18 Jahren usw. versehen werden. Die größte Zielgruppe ist im Alter von 6-18 Jahren.

Was darf in die Päckchen eingepackt werden?

Schul- und Bastelbedarf: Mäppchen, Wasserfarben, Stifte ...

Kinderkleidung (neu): Handschuhe, Mütze, Schal, Sportsachen, Socken

Spiele: Karten- u. Würfelspiele, Jo-Jos, Bälle, Autos, Puppen

Accessoires: Anstecker, Reflektoren, Gürteltaschen, Brustbeutel, Geldbeutel, Haarschmuck, Modeschmuck ...

Hygieneartikel: Zahnbürsten, Cremes, Haarpflege, Seife

Süßigkeiten: (Original verpackt): Bonbons, Lutscher, Gebäck

-**Kein** frisches Obst, **keine** selbstgebackenen Plätzchen und die Lebensmittel müssen noch mindestens 3 Monate haltbar sein.

-**Nichts**, was Alkohol enthält (auch kein Parfum), keine Spraydosen.

Bitte verwenden Sie stabile Kartons z.B. Schuhkartons, DHL-Karton.

Ausführlichere Hinweise zum Inhalt der Pakete finden Sie ab Anfang November im Schaukasten, im Gemeindebüro und in den Kirchen.

A B G A B E der Päckchen in der Pfarrscheune:

Donnerstag, 28. November 2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 29. November 2019, 16:00 – 18:00 Uhr

In eigener Sache...

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeindeglieder,

bestimmt haben Sie sich schon gefragt, warum manchmal nicht alle Gottesdienste und besondere Feste in der EULE detaillierter angekündigt werden.

Manchmal kommt es sogar vor, dass von einem Konzert oder einer anderen Veranstaltung in der Kirche gar nichts in der EULE steht. Wie kann das passieren?

Es handelt sich hier um ein organisatorisches Problem:

Der Redaktionsschluss für unseren Gemeindebrief liegt etwa sechs Wochen (!) vor dem Erscheinungstermin.

Für die Ihnen vorliegende Ausgabe (Zeitraum September bis November 2019) war der 8.7.19 Redaktionsschluss. Veranstaltungen, die Ende November stattfinden sollen, können zwar in der EULE angekündigt werden, Details sind oftmals aber noch nicht festgelegt.

Ein späterer Redaktionsschluss ist nicht umsetzbar, denn die Gestaltung der EULE, Korrekturen, der Druck und das Verteilen benötigen ebenfalls einen bestimmten zeitlichen Vorlauf.

Besonderheiten eines Gottesdienstes oder kurzfristig stattfindende Konzerte kündigt Pfarrer Nickel natürlich bei den Abkündigungen der sonntäglichen Gottesdienste an. Wer das verpasst hat, kann sich an den Schaukästen am Eingang zum Kirchengelände und an der Pfarrscheune informieren.

Bitte achten Sie regelmäßig auf unsere Aushänge.

Im Internet finden Sie ebenfalls aktuelle Informationen unserer Kirchengemeinde.

Schauen Sie doch mal rein.

Martina Holzhacker

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

www.Steinfurth-Portal.de

Erntedanksammlung

Um am Sonntag, den 29.09.2019, schöne Altäre für anschauliche Erntedankgottesdienste gestalten zu können, werden die Konfirmanden in Steinfurth und Wisselsheim sammeln gehen.

Dies geschieht sowohl am Freitag, den 27. September, sowie am Samstag, den 28. September. Sie gehen von Haus zu Haus und nehmen Spenden in Form von Obst und Gemüse z.B. Äpfel, Birnen, Karotten, Kartoffeln, Zwiebeln, Kürbisse, Lauch etc. entgegen.

Bitte spenden Sie keine bearbeiteten Lebensmittel wie Zucker oder Mehl in Tüten. Hingegen sind

Geldspenden möglich und werden gerne angenommen. Die Altäre in Steinfurth und Wisselsheim werden anschließend mit Ihren Spenden für die jeweiligen Festgottesdienste geschmückt.

Nach Ende der Erntedankgottesdienste werden die Lebensmittel an die Butzbacher Tafel weitergegeben. Die Geldspenden erhält das Diakonische Werk.

**Von Haus zu Haus
Sammlung zu Erntedank
am Freitag, den 27.09. und
Samstag, den 28.09.2019**



Erntedankgottesdienst/ Gemeindeversammlung in Steinfurth

Am letzten Sonntag im September feiern wir, wie jedes Jahr, Erntedank. Seien Sie bei diesem Gottesdienst dabei, wenn Klein und Groß, Jung und Alt diesen Vormittag miteinander verbringen, Gott für die Ernte danken und sich erfreuen an der Vielfalt seiner Schöpfung. Der farbenfrohe Altarschmuck und das große Erntedankbrot symbolisieren das anschaulich. Gleich danach können sich alle beim Brunchen in der Pfarrscheune im Gespräch darüber austauschen und stärken; das große Erntedankbrot bildet dabei die Grundlage. Wir freuen uns über ihre mitgebrachten Speisen wie Wurst, Käse, Fisch, herzhafte Salate, Fingerfood oder Kuchen. In der Pfarrscheune stellen wir daraus ein großes Buffet für alle zusammen. Für Kaffee, Tee und andere Getränke ist gesorgt.

Wir sind schon sehr gespannt auf das abwechslungsreiche und leckere Angebot, das wieder entstehen wird.

Dazu wird in lockerer Form eine Gemeindeversammlung stattfinden, in der über anstehende Veränderungen/Neuerungen in unserer Gemeinde berichtet wird.

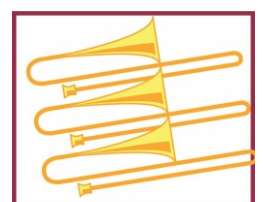
- ⇒ **Erntedankgottesdienst mit Band
am Sonntag, den 29.09.2019 um 09:30 Uhr
Der Brunch – für jedermann
findet danach in der Pfarrscheune statt.
Dazu wird eine kleine Gemeindeversammlung gereicht.**

Ökumenisches Erntedankfest in Wisselsheim

Zum Mitfeiern herzlich eingeladen sind alle zum ökumenischen Open-Air Gottesdienst auf das Hofgut der Familie Eiwanger in der Weihergasse in Wisselsheim.

Gemeinsam Gott danken, Gespräche führen, bei Kaffee und Kuchen ein fröhliches Fest feiern, das allen Freude bereitet. Seien Sie ein Teil dieser Gemeinschaft und genießen Sie die außergewöhnliche Atmosphäre.

- ⇒ **Ökumenischer Open-Air Gottesdienst
am Sonntag, den 29.09.2018 um 14:00 Uhr.
Es spielt der Posaunenchor aus Butzbach.
Anschließend Kaffee und Kuchen.**



Brigitte Hofmann

Posaunenchor



- Für die Vorbereitung und Durchführung des Himmelfahrts-Gottesdienstes. Die Veranstaltung im Freien ist immer mit sehr viel Vorarbeit verbunden; z.B. Transport und Aufbau der Tische und Bänke, so dass hier allen Helfern einmal ein besonderer Dank gilt. Aber auch die Band hat wieder dazu

beigetragen, dass es ein besonderer Morgen wurde. Ihren Mitgliedern sowie allen „Nachtisch-Lieferanten“ und Helfern hinter den Kulissen sagen wir danke.

- Allen, die die „Wetterauer Nacht der Kirchen“ in unseren beiden Gemeinden vorbereitet und durchgeführt haben (siehe Seite 28).
- Den diesjährigen Konfirmierten für die Konfi-Spende in Höhe von
- 280 €, die an die Kinderkrebstation Peiper in Gießen gehen soll.
- Unseren fleißigen Musikern Gudrun und Ulrich Knapp sowie Waldemar Rossa für die wunderschöne Abendmusik im Wochenschluss-Gottesdienst am 22.06.2019.

Spieleabend



in der Pfarrscheune an den folgenden Terminen jeweils um 19:00 Uhr.

Dienstag, 24. September

Dienstag, 29. Oktober

Dienstag, 26. November

Neue Mitspieler/innen sind herzlich willkommen
Wir freuen uns auf Sie.

Karola Odenweller



Frauenkreis

Sonntag, 15.09.2019, 14:00 bis 17.30 Uhr

„Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut“, Dekanatsfrauentag in Gambach zum 70. Geburtstag des Weltgebetstages.

Bitte unbedingt anmelden bis 09.09., Tel. 87042

Mittwoch, 09.10., 20:00 Uhr, ev. Gemeindesaal Wisselsheim

Dienstag, 05.11., 09:30 -12:00 Uhr, zu Besuch beim ökum.

Frauengesprächskreis Nieder-Mörlen

Samstag, 09.11., Zimmertheater

Über neue Teilnehmerinnen würden wir uns freuen.

Nähere Informationen bei Karola Odenweller ☎ 8 70 42

Frauen Hilfe



Wir treffen uns um 15:30 Uhr in der Pfarrscheune Steinfurth

Dienstag, 10.09.19, im Rosenmuseum

Montag, 14.10.19

Montag, 11.11.19

Nähere Informationen bei Frau Acker ☎ 8 25 28

Frau Clotz ☎ 8 61 73, Frau Odenweller ☎ 8 70 42.

Gemeinsam essen, statt einsam essen!



Jeweils um 12:00 Uhr in der Pfarrscheune

Donnerstag, 05.09.19

Donnerstag, 19.09.19

MITTWOCH, 02.10.19

MITTWOCH, 09.10.19

Donnerstag, 31.10.19

Donnerstag, 14.11.19

Anmeldung unbedingt erforderlich bis samstags vorher
bei Frau Odenweller ☎ 8 70 42

Gottesdienste im Überblick

Datum	Tag
01. September 2019	11. Sonntag nach Trinitatis
08. September 2019	12. Sonntag nach Trinitatis
15. September 2019	13. Sonntag nach Trinitatis
21. September 2019 <i><u>Samstag</u></i>	Wochenschlussgottesdienst
29. September 2019	15. Sonntag nach Trinitatis
06. Oktober 2019	16. Sonntag nach Trinitatis
13. Oktober 2019	17. Sonntag nach Trinitatis
20. Oktober 2019	18. Sonntag nach Trinitatis
26. Oktober 2019 <i><u>Samstag</u></i>	Wochenschlussgottesdienst
03. November 2019	20. Sonntag nach Trinitatis
10. November 2019	Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres
11. November 2019 <i><u>Montag</u></i>	St. Martin
17. November 2019	Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres Volkstrauertag
20. November 2019 <i><u>Mittwoch</u></i>	Buß- und Bettag
24. November 2019	Letzter Sonntag d. Kirchenjahres Ewigkeitssonntag
01. Dezember 2019	1. Sonntag im Advent

Steinfurth	Wisselsheim
09:30 Uhr Pfr. Nickel mit Abendmahl	11:00 Uhr Pfr. Nickel mit Silberner Konfirmation
09:30 Uhr Pfr. Nickel mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee	--
09:30 Uhr Pfr. Nickel mit Taufe	11:00 Uhr Pfr. Nickel, im Anschluss Gemeindefest und - versammlung
19:00 Uhr Frau Happel	--
09:30 Uhr Pfr. Nickel, Gottesdienst für Groß und Klein zu Erntedank, anschl. Gemeindeversammlung und Mitbring-Brunch	14:00 Uhr Pfr. Nickel/Fr. Veith, ök. Open-Air-Gottesdienst zum Erntedankfest
09:30 Uhr Frau Happel mit Abendmahl	11:00 Uhr Frau Happel
09:30 Uhr Frau Bechstein-Walther mit Taufe	--
09:30 Uhr Pfr. Nickel mit Taufe und der Kantorei Wettertal	11:00 Uhr Pfr. Nickel mit Bibelgespräch
19:00 Uhr Pfr. Platt/Pfr. Nickel und Team Mundartgottesdienst	--
09:30 Uhr Pfr. Nickel mit Abendmahl	11:00 Uhr Pfr. Nickel mit Abendmahl
09:30 Uhr Herr Jägers	--
17:00 Uhr Pfr. Nickel, Gottesdienst für Groß und Klein	--
09:30 Uhr Pfr. Nickel mit Taufe	11:00 Uhr Pfr. Nickel
19:00 Uhr Pfr. Nickel mit Abendmahl	--
09:30 Uhr Pfr. Nickel mit Verlesen der Verstorbenen	11:00 Uhr Pfr. Nickel mit Verlesen der Verstorbenen
14:00 Uhr Pfr. Nickel, Gottesdienst für Groß und Klein, anschließend Adventscafé in der Pfarrscheune	11:00 Uhr Pfr. Nickel



KinderKirche in Steinfurth

Samstags von 10:00 – 12:00 Uhr in der
Pfarrscheune

Termin: 02. November 2019

Anmeldeformulare auf S. 30



Termine der Konfirmanden

Samstag, 07. September 2019

2. Konfitag, 10:00 – 16:30 Uhr,
Pfarrscheune

Samstag, 19. Oktober 2019

3. Konfitag, 10:00 – 16:30 Uhr
Pfarrscheune

Samstag, 23. November 2019

4. Konfitag, 10:00 – 16:30 Uhr,
Pfarrscheune

Montag, 25. November 2019

Abholung der Eule, 16:00 – 18:00 Uhr

Jugendtreff

Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt?

Du hast Lust, neue Leute kennenzulernen?

Oder Du möchtest alte Bekannte wiedersehen?

Dann ist der Jugendtreff genau das Richtige für
DICH!

Wir treffen uns nach Absprache

im Jugendraum (2. Stock) der Pfarrscheune in Steinfurth.

Schau doch einfach mal vorbei!

Ansprechpartner: Sven Eichelmann, Jugenddelegierter

Oder schick' uns eine Mail: jugendtreff-steinfurth@web.de



Freud und Leid



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Jubiläumskonfirmationen in Steinfurth

Zuletzt fanden in Steinfurth zwei Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum statt.

Dabei wurde insgesamt 29 ehemaligen Konfirmanden von Pfarrer Siegfried Nickel noch einmal Gottes Segen zugesprochen. Am Pfingstmontag gedachten Günter Eisermann, Wolfgang Guthier, Monika Kaiser-Mohr, Brigitte Margraf, Birgit Markus, Gerhard Schwegler, Gert Thönges, Inge Weber und Horst Weiser ihres Goldenen Konfirmationsjubiläums.

Am 14. Juni erinnerten sich Roseline Betz, Helga Fritsch, Ingrid Heid, Waltraud Hiller, Heidemarie Hörmann, Brigitte Landau, Karin Lohwasser, Detlef Neumann, Günter Philippi, Elke Weitzel und Edeltraud Wolf ihres Diamantenen und Klaus Lüpke, Helmut Reuter und Gerhard Steinhauer ihres Eisernen Konfirmationsjubiläums.

In diesem Gottesdienst feierten auch Marianne Berg, Ernst Burkard, Herta Girke, Richard Hengst, Inge Hopf und Christa Laux ihr Gnadenes Konfirmationsjubiläum.

Das besondere Fest der Kronjuwelenen Konfirmation, also ihr 75jähriges Konfirmationsjubiläum, beging Inge Thönges geb. Eichelmann.

Pfarrer Siegfried Nickel

Kronjuwelene Konfirmation, Steinfurth



Goldene Konfirmation, Steinfurth



Diamantene Konfirmation, Steinfurth



Eiserne Konfirmation, Steinfurth



Gnadene Konfirmation, Steinfurth



Jubiläumskonfirmationen in Wisselsheim

In einem feierlichen Gottesdienst begingen am 7. Juli in Wisselsheim neun ehemalige Konfirmanden ihr 65- bzw. 70-jähriges Konfirmationsjubiläum. Gemeinsam wurde nach der Predigt miteinander Abendmahl gefeiert und noch einmal wurde den Eisernen und Gnadenen Konfirmanden von Pfarrer Siegfried Nickel Gottes Segen zugesprochen. Anschließend erhielten sie vom Kirchenvorstand zur Erinnerung eine Urkunde und ein Buchpräsent überreicht.



Gnadene Konfirmanden waren Lieselotte Barthel, Inge Günther, Edith Manterbach, Horst Mohr und Ruth Walter. Ihre Eiserne Konfirmation feierten Karin Bäker, Ursula Humboldt, Marlis Karl und Else Melchior.

Konfirmanden 2019



In Steinfurth wurden am 02. Juni Jolie Arnoldi, Noah Bell, Julia Bepperling, Emely Falk, Jason Gut-hier, Max Hartmann, Marietta Hildebrandt, Jana Honeger, Elias Langstrof, Lukas Michaelis, Lara Qureishi und Luise Redmann eingesegnet.

„Wohin?“ Unter dieser Fragestellung fand in diesem Jahr der Konfirmationsgottesdienst in Steinfurth statt.

12 Konfirmandinnen und Konfirmanden zogen feierlich mit Pfarrer Siegfried Nickel, den Konfi-Teamern und dem Kirchenvorstand zum Klang der Orgel ein, um ihr Konfirmationsversprechen abzulegen und sich Gottes Segen zusprechen zu lassen.

In seiner Predigt nahm Pfarrer Nickel die Frage „wohin?“ doppelt auf. Zum einen als Frage, wohin

der Lebensweg der Jugendlichen wohl gehen würde. Zum anderen unter Aufnahme des Popsongs von Lea „Zu Dir“. Wohin kann ich gehen, wenn meine alltäglichen Masken, mein fakes Grinsen nicht mehr durchzuhalten sind.

Es ist gut, darauf eine Antwort zu haben. Wohl dem, der einen Menschen hat, zu dem er dann gehen kann.

Gott bietet sich Dir auf jeden Fall an. Das zeigt die Geschichte von den beiden verlorenen Söhnen. Zu ihm kannst Du gehen, wenn alles

vorbei ist, aber auch, wenn du feiern willst wie noch nie. Gut, dass dieser Gott da ist.

Für den Kirchenvorstand dankte Uwe Steinhauer den Konfirmierten für ihr Engagement im zurückliegenden Konfirmandenjahr und lud

sie ein, weiterhin für die Gemeinde aktiv zu sein.

Irmgard von Lingen an der Orgel und der Chor „Crescendo“ sorgten für die gelungene musikalische Gestaltung. *Pfr. Siegfried. Nickel*

Einführungsgottesdienst der Konfirmanden 2020

Von ganzem Herzen mit Gott leben. Das war das Thema des Einführungsgottesdienstes unserer neuen Konfirmanden an Christi Himmelfahrt am Kindergarten in Steinfurth. Dementsprechend stel-

ten diese sich der Gemeinde mit dem vor, was ihnen am Herzen liegt. Gemeinsam mit dem Konfi-Team freuen sie sich über einen gelungenen Einstieg in ihr Konfirmandenjahr. *Pfr. Siegfried. Nickel*



Foto von Silke Nickel

Wetterauer Nacht der Kirchen

Wie schon vor drei Jahren wurde diese ökumenische Aktion wieder initiiert von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. Auch unsere beiden Gemeinden haben sich auf ganz unterschiedliche Weise beteiligt. Während in der Steinfurther Kirche das Meditative im Vordergrund stand, wurden die Wisselsheimer Besucher in ein kleines Programm mit hineingenommen unter dem Motto „Märchen, Musik und Mondschein“.

Märchenerzählerin Susanna Wickenbrock wusste ganz unterschiedliche Märchen aus verschiedenen Ländern und Erdteilen zu

erzählen, die alle einen Bezug zum Mond hatten.

Bärbel Behrens (Altflöte) und Waldemar Rossa (Orgel) schufen mit passenden Musikstücken den Rahmen, so dass es eine runde Sache wurde! Ein märchenhafter Abend, an den die Besucher sicher auch danach noch erinnert werden durch die Karte mit der Wisselsheimer Kirche im Mondschein, die es am Ausgang gab.

Als ich danach die mit Kerzen erleuchtete Steinfurther Kirche betrat, war ich zunächst fast allein, nahm Platz und harrete der Dinge.





Im Hintergrund lief schöne ruhige Musik. Bis sich mir langsam erschloss, dass in der Kirche Stationen aufgebaut waren, die es zu entdecken galt. An jedem Tisch ging es um verschiedene Themen. Das waren *Dank*, *Bitte*, *Fürbitte* und *Klage*. Es gab Papier und Schreibzeug zum persönlichen Notieren und Teelichter zum Anzünden. Beides durfte dann auf dem Altar abgelegt werden. Für die *Klagen* hatte man eine kleine „Klagemauer“ aufgestellt, was ich besonders eindrucksvoll fand.

Zu etwas vorgerückter Stunde erfreute dann der Steinfurter Chor „Crescendo“ unter der Leitung von Jan Frische die Besucher mit schönen – teilweise schwungvollen, teilweise ruhigen – Liedern. Mit einem Irischen Segen und Gute Nacht endete offiziell der Abend. Der schöne Sommerabend lud noch zu angeregten Gesprächen rund um die Kirche ein.

Margrit Schlagwein

Unsere KinderKirche

Am Samstag, dem **02. November 2019**, ist es wieder so weit:
Um 10:00 Uhr startet unsere nächste KinderKirche.



Wir starten in der Kirche mit unserem KiGo. Dabei erfährst Du Spannendes über Jesus, Gott und die Welt. Nach einer kleinen Trinkpause gibt es in unseren Workshops interessante Spiel- und Bastelangebote für Dich.

Um 12:00 Uhr ist dann leider schon Schluss.

Damit wir besser planen können, meldet sich jeder zwischen fünf und elf Jahren, der mit dabei sein will, bis 28.10. an.

Es freut sich schon auf dich:

Dein KinderKirchen-Team

----- Anmeldung (Bitte bis 28.10.19 in den Briefkasten beim Pfarramt einwerfen) -----

Hiermit melde ich mein Kind _____ zur KinderKirche
(Vorname, Name)

am 02.11.2019 an.

(Alter)

(wenn gewünscht: Telefonnummer)

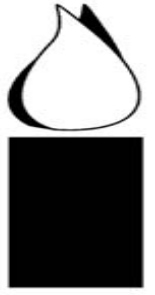
(wenn gewünscht: Anschrift)

(Namen des Erziehungsberechtigten)

(Unterschrift)

Wir gratulieren

geburts
tage



Was hülfe es **dem Menschen**,
wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme
doch Schaden **an seiner Seele?**

Monatsspruch
SEPTEMBER
2019

MATTHÄUS 16,26

Wir gratulieren

geburts
tage



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

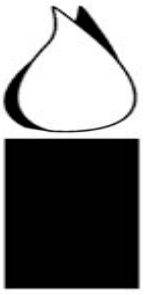
aus dem Wenigen **Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch
OKTOBER
2019

Wir gratulieren

geburts
tage



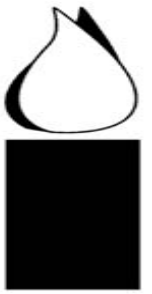
» Aber **ich** weiß,
dass mein **Erlöser** lebt.

Monatsspruch
NOVEMBER
2019

HIOB 19,25

Wir gratulieren

geburts
tage



Die Natur
lässt ihre
Blätter fallen.
Die Sonne
leuchtet ihr
den Weg.



Ihre Ansprechpartner in Steinfurth und Wisselsheim

Gemeindebüro	Sabine Wießner		06032	8 16 67
Bürozeiten und Vermietung Pfarrscheune	Montag, 16:00-18:00 Uhr Donnerstag 16:00-18:00 Uhr		06032	96 82 56
Neue E-Mail ab 01.09.	ev.kirchengemeinde.steinfurth@ekhn.de			
Pfarrer	Siegfried Nickel		06032	8 16 67
Kirchen- vorstand	Jürgen Jägers (Wisselsheim)		06032	8 70 11
	Karin Clotz (Steinfurth)		06032	8 61 73

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Sie wünschen sich einen Besuch?

Zum Beispiel einen Menschen, der Ihnen zuhört, der Ihnen vorliest oder der mit Ihnen Karten spielt?

In unseren Kirchengemeinden gibt es einen Besuchsdienst, der Ihnen (völlig unverbindlich) diesen Wunsch erfüllen kann.

Bitte melden Sie sich doch einfach im Pfarramt unter Tel. 8 16 67 oder bei den Mitgliedern Ihres Kirchenvorstands (Ansprechpartner siehe oben), die Ihre Anfrage gerne weiterleiten.

Sie suchen Kontakt zum Pfarramt?

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns einfach an: jederzeit oder zu unseren Bürozeiten. Nutzen Sie die Möglichkeiten der modernen Kommunikation und sprechen Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter, falls der Anruf nicht persönlich entgegengenommen werden kann. Er wird regelmäßig abgehört.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an die o.g. E-Mailadresse.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Pfarrer Nickel nur wenig Zeit seiner Arbeit am Schreibtisch verbringen kann. Oft ist er in den Gemeinden oder auch außerhalb unterwegs. In dringenden Fällen können Sie sich auch gerne an die Ansprechpartner im Kirchenvorstand wenden.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben.

Ohne Hände!
Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant:
„Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“



Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauf Lösung: Brot

